

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 95

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu) — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochennotiz der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Januar 1907. — Prix des vivres principaux en janvier 1907. — Ausstellungen: Australische Ausstellung von Frauennarbeiten in Melbourne. — Expositions: Exposition australienne d'ouvrages féminins à Melbourne. — Einwanderung in die Vereinigten Staaten. — Internationaler Baumwollkongress. — Kunstseidefabrikation in England. — Aussenhandel Spaniens. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zur Aktie Nr. 1891 von nominell Fr. 500 der Gernergrat-Bahn-Gesellschaft, mit Coupon Nr. 14 und folgende, wird hiemit aufgefordert, diese Couponsbogen binnen drei Jahren, von der ersten Erscheinung im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.
Bern, den 13. April 1907.
(W. 41^a) *Der. Gerichtspräsident III: Langhans.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 12. April. Die Firma **Rud. Christen** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. März 1906, pag. 313) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Steinstrasse 25, Zürich III.

12. April. Schweizerische Finanzierungs- & Immobilien-Aktiengesellschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2021). Die Procura des Oscar Schwob ist erloschen.

12. April. Inhaber der Firma **E. Schmalz** in Zürich I ist **Emil Schmalz**, von Nidau (Bern), in Zürich III. Kommission in Seidenwaren und Export. Zentralhof 27.

12. April. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. April 1906, pag. 557, und Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 21). Die Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft hat am 27. März 1907 die erfolgte Vollenziehung der im April 1906 neu ausgegebenen 30,000 Aktien zu Fr. 500 konstatiert. Der Direktor der Basler Filiale, **Emil Walch**, von Schaffhausen, zur Zeit in Basel, wird zum stellvertretenden Direktor des Hauptzweigs in Zürich, mit Verlegung seines Domizils nach Zürich, ernannt. Er führt fort an die Kollektivunterschrift sowohl für den Hauptsitz in Zürich als für sämtliche Zweigniederlassungen der Anstalt. Zum Prokuristen des Sitzes in Zürich wird **Emil Frick**, von und in Zürich, bestellt. Er ist befugt, je in Gemeinschaft mit einem Mitgliede der Direktion oder mit einem andern zur Führung der Unterschrift Berechtigten per procura zu unterzeichnen.

12. April. Die Firma **G. Lusvardi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905, pag. 733) — Kolonialwaren, Südrüchte und Konserven en gros und détail — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

13. April. Die Firma **A. Ganz-Woecke** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, pag. 1849) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort der Inhaberin: **Mö n c h o f - K i l c h b e r g**, und als Natur des Geschäftes: Restaurationsbetrieb, Malergeschäft und Immobilienverkehr. Geschäftslokal: An der Seestrasse.

13. April. Die Firma **Jakob Berger** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 501 vom 30. Dezember 1905, pag. 2037) — Maschinenfabrik und Reparaturwerkstätte — ist infolge Association (nunmehr **Berger & Cie**) erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1907. 12. April. Die Firma **G. Wüthrich** in Kröschenbrunnen, Gde. Trub (S. H. A. B. Nr. 10, II. Teil, vom 30. Januar 1883, pag. 66) hat die Müllerei aufgegeben und dagegen als neuen Geschäftszweig eingeführt: Mehl- und Futterartikelhandlung.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

12. April. Aus der Firma **Peter Althaus & Cie**, Holzschnitzwarenfabrikation und Handlung in Meiringen (S. H. A. B. 1884, pag. 16; 1889, pag. 689, und 1894, pag. 15, und 1904, pag. 15) ist der Kommanditär **Heinrich Domine** ausgetreten. Dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 und die Procura fallen dahin. Dagegen ist **Ernst Althaus**, von Lauperswil, Fabrikant, in Meiringen, mit einer Einlage von Fr. 2000 (zweitausend Franken) als Kommanditär in dieses Geschäft eingetreten. Die Firma erteilt Procura an **Emil Landolt**, Kaufmann, Kenrads sel., von Kleinandelfingen (Zürich), in Meiringen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

10 avril. Le chef de la maison **Henri-Jos. Erard**, à Saignelégier, est **Henri Erard**, originaire de Muriaux, demeurant à Saignelégier. Genre de commerce: Spiritueux, sirops et limonade en gros. Bureau: à Saignelégier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 8. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Volksbank Luzern** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Januar 1906, pag. 99, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 11. März die Zeichnung und vollständige Einbezahlung der Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 250,000 konstatiert und beträgt nun das gesamte und vollenbezahlte Aktienkapital Fr. 1,000,000 (eine Million). Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

9. April. Inhaberin der Firma **Frau Emma Sauser Verlag Alpwohl** in Ebikon ist **Frau Witwe Emma Sauser**, geb. Martig, von Sigristwil, in Ebikon. Bücherverlag.

10. April. Unter der Firma **Einkaufsgesellschaft Union** bildet sich mit Sitz in Luzern eine Genossenschaft zum Zwecke des gemeinsamen Bezuges von Waren ohne eigenes Lager, um durch vereinte Kaufkraft und vermöge der von der Gesellschaft gebotenen Garantie den billigsten Preis oder höchsten Rabatt zu erzielen. Die Statuten sind am 8. April 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Wiederverkäufer obiger Artikel werden, sofern er in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und eine vom Vorstände zu bestimmende Barsumme hinterlegt hat. Andere Beiträge werden nicht erhoben. Ebenso können Vereine und Gesellschaften mit ähnlichen Tendenzen Mitglied werden. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge dienen in erster Linie als Sicherheit für die von denselben gemachten Warenbezüge. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und ist dem Vorstände wenigstens einen Monat vorher anzuzeigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und ist eine persönliche und solidarische Haftung ausgeschlossen. Der am Ende des Geschäftsjahres sich ergebende Gewinn wird nach Abzug der Porte- und Bureauauslagen, sowie einer Entschädigung an den Geschäftsführer unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) ein Vorstand von 3 Mitgliedern; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Sekretär (zugleich Geschäftsführer) in Einzelzeichnung. Präsident ist **Wilhelm Etlin**, von Kerns, in Sarnen; Sekretär und Geschäftsführer ist **Gottbold Brandenberger**, von Buckten, in Luzern. Weiteres Mitglied ist **Anton Meyer**, von Küssnacht a. Rigi; in Küssnacht. Geschäftslokal: Zentralstrasse 34.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 12. April. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Grüt-Allenwinden** bildet sich mit Sitz in Allenwinden, Gemeinde Baar, eine Genossenschaft von Viehbesitzern vom Grüt, Allenwinden und Umgebung, welche die Erzielung eines den Produktionskosten angepassten Milchpreises bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent werden, gleichviel ob dessen Milch zur Kondensation, zum Käsen oder zum Konsum verwendet wird. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. In diesem Falle verlieren dieselben jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft geht auch verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Konkurs. Solange die Liquidation gemäss Art. 709 O. R. nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach mindestens sechs Monaten vorausgegangen, schriftlicher Austrittserklärung erfolgen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Bei der Konstituierung der Genossenschaft zählt jedes Mitglied innert Monatsfrist eine Eintrittstaxe von 50 Rp. per Kuh. Nach dem 1. März 1907 erhöht sich die Eintrittsgebühr um 10 Rp. per Kuh. Ferner hat ein Mitglied jährlich 10 Rp. per Kuh zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Präsident und Aktuar führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Alois Dur rer**; Vizepräsident ist **Edmund Bilgerig**; Aktuar ist **Gottfried Andermatt**; alle in Grüt-Allenwinden, Gemeinde Baar. Die Statuten sind am 13. Februar 1907 festgestellt worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1907. 12. April. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Tafers und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Tafers, eine Genossenschaft gebildet, welche die Zucht der reinen Saanenziege und der gemisfarbigen Freiburzerziege, sowie die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexpertes bezweckt. Die Statuten sind am 16. Dezember 1906 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, die bürgerlichen Pflichten erfüllt, sich zur Aufnahme angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und vom Vorstände aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der Austritt soll jeweils spätestens im Monat Dezember des Geschäftsjahres dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die austretenden oder ausgeschlossenen Mitglieder sind der Genossenschaft gegenüber haftbar für rückständige und laufende persönliche Verbindlichkeiten, welche sie während der Dauer ihrer Mitgliedschaft eingegangen sind, verlieren jedoch jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes in

die Genossenschaft eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Ferner bezahlen die Mitglieder jährlich einen Beitrag von 50Rp. für jedes in die Genossenschaft aufgenommene Stück; dieser Beitrag kann jedoch, je nach Bedürfnis, von der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt dieser Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, Sekretär-Kassier und vier Beisitzern. Der Präsident, resp. Vizepräsident, und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Johann Passer, Hypothekarbeamter, in Tafers; Vizepräsident: Xaver Dousse, Schmied, in Mariabühl; Sekretär-Kassier: Franz Zosso, Amtswibel, in Tafers; Beisitzer: Etienne Heimo, Küfer, in Tafers, Christoph Hett, Zimmermeister, in Rohr, Johann Birbaum, in Räschi, und Johann Joseph Aebischer, in Lanthen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1907. 11. April. Die Konsumgenossenschaft Schnottwil mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. März 1903, pag. 381) hat unterm 24. Februar 1907 als Vorstand gewählt: als Präsident: Alexander Ramser, Niklausen; als Kassier: Johann Eberhard, Landwirt, bisheriger; als Aktuar: Ludwig Fluri, Lehrer; als Beisitzer: Jakob Buetiger, Niklausen sel., und Alexander Gilomen, Benedikts sel.; alle in Schnottwil. Die beiden Ersatzmänner Alexander Ramser und Fritz Ritz fallen weg. Der Präsident Alexander Ramser, der Kassier Johann Eberhard, und der Aktuar Ludwig Fluri zeichnen je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 11. April. Unter dem Namen Central-Verband Schweizerischer Zollangestellter gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein mit dem Zwecke, die Verbesserung der geistigen und wirtschaftlichen Verhältnisse seiner Mitglieder und des gesamten Berufsstandes der schweizerischen Zollangestellten zu erstreben, durch Förderung allgemeiner und beruflicher Bildungsanstrebungen, Schaffung gemeinnütziger Einrichtungen, freiwillige Hilfeleistung an bedürftige Mitglieder, Pflege freundschaftlicher Beziehungen. Die Statuten sind am 30. September 1906 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Verein bildet sich aus den verschiedenen Sektionen und Kreisvereinen von schweizerischen Zollangestellten, welche ihren Beitritt zum Zentralverband schriftlich anmelden. Jedes Mitglied einer Sektion ist als solches Mitglied des Zentralverbandes. Der jährliche Beitrag wird pro Mitglied auf 60 Rp. festgesetzt und kann von der Delegiertenversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Der Zentralverband schweizerischer Zollangestellter ist als Unterverband des Verbandes der Eidgenössischen Post-, Telegraphen- und Zollangestellten zu betrachten. Der Austritt aus dem Verband geschieht durch schriftliche Erklärung der austretenden Sektion mit Begründung an den Zentralvorstand. Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereines geschehen in der Zeitschrift «Union». Organe des Vereines sind: 1) die Sektionen (Urabstimmung); 2) die Delegiertenversammlung; 3) der aus 7 Mitgliedern bestehende Zentralvorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereines führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien. Präsident ist: Carl Thommen, Zollaufseher, von Basel; Vizepräsident: Alfred Stauffiger, Grenzwächter, von Heimenhausen (Bern); Aktuar: Adolf Hediger, Zollaufseher, von Reinach (Aargau); Kassier: Jakob Känzig, Zollaufseher, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Vogesenstrasse 148.

12. April. Die Firma C. Pflüger in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 22. Juli 1902, pag. 1406) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Chemiserie und verlegt ihr Geschäftslokal nach: Zentralbahnstrasse 5.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri.

1907. 11. April. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Wiggwil in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 6. März 1896, pag. 257) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Kreienbühl; Vizepräsident ist Johann Jenni; Aktuar ist Jakob Bütler; Kassier ist Balthasar Villiger; Beisitzer ist Johann Suter; alle von und in Wiggwil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1907. 11. April. La raison A. Savoye, à Morges (commerce de vins) (F. o. s. du c. du 19 janvier 1901, n° 21, page 32), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Vevey.

11. avril. La maison Gottlieb Ingold, à Clarens (F. o. s. du c. du 14 octobre 1890, n° 146, page 729), a cessé d'exister, ensuite du décès de son chef. Cette raison est radiée.

11. avril. Le chef de la maison Marie Ingold-Hort, à Clarens (Montreux), Le Châtelard, est Marie, fille de Fridolin Hort, veuve de Gottlieb Ingold, de Röttenbach (Berne), domiciliée à Clarens. Genre de commerce: Exploitation du Café du Port. Etablissement et bureau: A Clarens, Rue du Port 5.

11. avril. La société en nom collectif Ch. Raymond & fils, à Vevey, marbrerie et sculpture (F. o. s. du c. du 19 décembre 1901, n° 423, page 1690), a cessé d'exister ensuite du décès du co-associé Charles-François Raymond. La suite des affaires avec actif et passif, est reprise par l'associé Alfred-Louis Raymond. La susdite raison est radiée.

11. avril. Le chef de la maison A. Raymond, à Vevey, est Alfred-Louis, fils de feu Charles-François Raymond, de l'Abbaye et du Chenit, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Marbrerie et sculpture. Atelier et bureau: Rue des Communaux, à Vevey. Cette maison a repris la suite de l'exploitation du commerce de la maison «Ch. Raymond & fils», avec actif et passif, qu'elle exploite sous l'enseigne «Maison Raymond».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 10. avril. Sous la dénomination de Société des Fabricants de balanciers, il est constitué à La Chaux-de-Fonds, une association qui a pour but de veiller aux intérêts généraux des fabricants de balanciers. Les statuts portent la date du 10 avril 1907. La durée de l'association est fixée à une année et renouvelable tacitement d'année en année. La qualité du sociétaire s'acquiert par une inscription régulière sur les registres de la société et le paiement d'une somme déterminée chaque année comme mise d'entrée. Des cotisations annuelles sont imposées à chaque membre après vote de l'assemblée générale. Il n'y a pas d'autres contributions.

La qualité de sociétaire se perd par un retrait volontaire ou par le renvoi aux termes de l'art. 9 des statuts. En cas de démission, le sociétaire ou les héritiers n'ont pas droit à l'avoir social. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de la société; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les communications de l'association se feront valablement soit par lettre chargée ou avis paraissant dans la fédération horlogère à La Chaux-de-Fonds. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité de direction; 3° les vérificateurs. Le comité est composé de trois à cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois ou cinq membres composant le comité de direction. Le comité de direction est composé pour la première année de MM. Charles-Albert Vuille, à La Chaux-de-Fonds, président; Samuel Jaquet, aux Ponts-de-Martel, vice-président; James Brugger, à Travers, secrétaire; Edouard Vaucher-Zimmermann, à Evillard, caissier, et Charles Perrin, à St-Imier.

Bureau de Neuchâtel.

11. avril. La société en nom collectif Haller et Cie, à Neuchâtel, fabrication et vente de fournitures et appareils pour l'industrie et le commerce des liquides (F. o. s. du c. 1906, n° 330, page 1318), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par Emile Haller, à Neuchâtel.

11. avril. Pierre Conti, de Maggiora (Novarre, Italie), Hermann-Henri Perrenoud et Charles-Ulysse Perrenoud, ces deux derniers de La Sagne et des Ponts-de-Martel, les trois domiciliés à St-Blaise, ont constitué à St-Blaise, sous la raison sociale Conti et Perrenoud frères, une société en nom collectif commencée le 1^{er} avril 1907. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux publics et de bâtiments. Bureau: à St-Blaise.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 11. avril. La Société de Tir au Canon de Vernier, société ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 6 juin 1904, page 910), a, dans ses assemblées générales des 6 mars 1905 et 4 février 1907, modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication. En outre, Marc Gaillard, domicilié à Vernier, a été nommé président, en remplacement de Marc Saugey, dont les fonctions ont pris fin.

11. avril. Le chef de la maison Alb. Haubrechts, au Plan-les-Ouates, commencée ce jour, est Albéric-Antoine-Félix Haubrechts, d'origine belge, domicilié au Plan-les-Ouates. Genre d'affaires: Commerce de combustibles, engrais chimiques, matériaux de construction et exploitation d'un laboratoire de chimie.

11. avril. La raison M. Vitet-Waerber, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1906, page 2070), se fait radier ensuite de la cession de la propriété de son établissement.

11. avril. La société anonyme dite Lumina, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 mai 1906, page 862), a, dans son assemblée générale ordinaire du 6 avril 1907, nommé John Fumet, domicilié aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration en remplacement de François Magnin, démissionnaire.

12. avril. La Société Anonyme de l'Usine d'Armoyn, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 mars 1905, page 398), a dans son assemblée générale du 22 février 1907, nommé Maurice Odier, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Edouard Odier, démissionnaire.

12. avril. Madame Pierrette-Melchionne Croisier, née Chaulmontet, de Genève, y domiciliée, Louis Bizeau, d'origine française, domicilié à Genève, Madame Léonie-Virginie Bizeau, née Croisier, épouse du précédent, d'origine française, domiciliée à Genève, et Mademoiselle Susanne-Léonie Croisier, de Genève, y domiciliée, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Croisier, Bizeau et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1907. Genre d'affaires: Confiserie-pâtisserie et dépôt des produits de la Société Suisse des chocolats au lait Croisier, Genève-Lausanne. Magasins: 5, Rue des Allemands, à l'enseigne «Aux deux lions».

12. avril. Aux termes d'actes reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève, les 26 et 27 mars 1907, il a été constituée une société anonyme, sous la dénomination de Société anonyme des Grandes Laiteries. Les statuts portent la date du 26 mars 1907. Son siège est fixé à Plainpalais, canton de Genève. Sa durée n'est pas limitée. Elle a pour objet l'exploitation en Suisse ou à l'étranger de toutes industries concernant l'alimentation, notamment toutes entreprises relatives à l'industrie laitière. Elle pourra participer directement ou indirectement à d'autres entreprises analogues ou susceptibles de contribuer au développement de ses affaires. Le capital social est actuellement de cinq cent mille francs, divisé en 5000 actions de fr. 100 chacune. Il peut être porté à un million de francs (fr. 1,000,000) par l'émission de 5000 autres actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un Conseil d'administration de 5 à 9 membres pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil d'administration nommera parmi ses membres un ou plusieurs administrateurs délégués, il peut aussi désigner un ou plusieurs directeurs. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. La signature sociale pourra être conférée individuellement aux directeurs, s'il en est nommé. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les administrateurs sont: Alfred Rivollet, à Genève; Albert Porte, à Genève; Albert Vassalli, à Genève; Claudius Lafond, à Lyon; René Koehler, à Lyon; Joannès Ravarin, à Lyon. Siège social: 11, Chemin Gourgas.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedeckte Zirkulat.		Verfögb. Barresch.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	220,489	218,544	120,891	116,881	99,598	101,663	26,932	23,494
Maxima	234,020	235,527	128,928	120,910	114,780	119,704	36,236	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	86,453	21,086	18,732
I. Quartal								
1 ^{er} trimestre	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	212,178	217,428	123,782	118,606	88,396	93,322	31,193	25,426
Maxima	228,847	230,806	126,392	120,837	109,010	119,872	35,852	29,717
Minima	202,768	206,088	119,837	117,083	77,610	89,719	23,196	21,086
II. Quartal								
2 ^{es} trimestre								
6. April - 6. avril	217,420	223,041	120,775	118,412	96,645	104,630	27,708	23,420
13. April - 13. avril	214,289	220,208	121,403	118,631	92,886	101,576	26,833	24,128

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. April 1907
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 avril 1907

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Knoten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total					
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	In Kassa En caisse	Bil. d. Abrechnungsstelle Compte B A la chambre de compensation Compte B	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,650,000	13,481,800	5,392,720	1,769,150	748,550	217,886	56	129,769	63	8,268,026	19			
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,829,750	1,181,900	452,910	61,250	7,475	14	25,003	26	1,678,588	40			
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,600,000	17,714,800	7,085,720	4,742,080	1,023,300	107,671	55	164,301	86	13,123,673	41			
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,987,400	774,960	88,365	86,850	269	54	168,619	95	1,119,064	49			
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,446,300	6,978,520	644,200	446,350	22,998	88	7,182	03	8,098,548	91			
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	945,050	378,020	75,950	3,700	3,848	35	360	95	459,879	30			
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,875,000	4,827,650	1,981,020	644,220	396,600	18,299	46	194,266	60	3,184,406	05			
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,666,760	2,266,700	738,320	308,150	30,640	44	14,065	41	3,364,875	35			
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	948,250	379,300	312,705	1,207,450	10,949	92	189,011	71	2,099,416	68			
10	Banca della Svizzera Italiana, Lugano	2,913,000	2,913,000	1,165,200	189,065	172,000	6,936	62	111,085	06	1,644,226	88			
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	990,000	971,100	388,440	256,325	317,400	2,208	15	138,052	16	1,097,425	80			
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,876,800	1,550,720	455,100	195,150	17,047	78	29,726	58	2,247,744	36			
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,850,000	5,330,950	2,330,380	963,325	334,400	10,608	08	276,200	32	3,716,868	40			
14	Banque du Commerce, Genève	28,400,000	22,759,650	9,108,820	1,005,600	1,081,250	141,480	01	35,636	04	11,367,786	05			
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,901,750	1,160,700	287,890	82,600	8,469	87	14,600	08	1,504,099	90			
17	Bank in Basel, Basel	23,100,000	22,511,700	9,004,650	3,468,185	2,031,100	315,879	44	85,874	34	14,905,718	78			
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,839,500	1,935,800	711,765	206,700	12,869	68	101,217	57	2,968,362	25			
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,250,000	27,983,250	11,193,300	8,055,855	2,750,800	397,458	67	293,062	16	22,690,505	63			
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,455,500	3,428,800	1,371,520	141,570	285,450	28,882	20	102,946	23	1,929,418	43			
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,462,500	1,460,700	584,280	65,870	108,700	1,038	91	2,456	39	757,345	90			
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,282,400	4,512,960	628,400	670,000	48,953	63	150,022	66	6,010,386	29			
27	Erparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,462,500	1,448,500	579,400	40,225	23,850	2,314	80	9,687	84	654,377	64			
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	968,850	385,540	86,790	28,350	1,015	52	9,245	99	505,941	51			
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,781,000	3,112,400	297,640	477,450	7,175	71	31,322	49	3,925,988	20			
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,753,300	3,101,320	200,820	146,600	88,680	65	3,558	—	3,540,978	65			
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,487,500	2,396,400	956,160	190,945	117,550	17,724	23	7,687	12	1,290,066	35			
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	3,400,000	2,832,750	938,100	154,695	10,100	3,734	08	41,193	52	1,142,822	60			
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,875,000	4,800,650	1,920,220	289,225	387,650	411	27	32,025	64	2,579,431	91			
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	943,760	377,500	43,070	8,650	1,116	74	5,121	92	435,468	66			
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,925,000	2,698,700	1,159,480	127,475	46,900	689	—	9,874	36	1,344,318	36			
37	Credito Ticinese, Locarno	3,193,750	2,181,050	872,420	91,190	84,950	6,918	15	52,419	78	1,107,897	93			
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,844,050	1,937,620	245,295	219,200	36,038	88	74,018	56	2,512,171	94			
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,909,950	1,168,950	196,270	88,900	13,924	02	13,872	32	1,471,452	34			
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,900,000	3,883,050	1,553,220	161,150	69,150	2,058	82	29,807	15	1,815,445	47			
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,670,000	9,273,700	3,709,488	1,068,870	1,206,700	95,813	56	57,282	14	6,188,645	70			
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	975,000	968,850	385,540	47,070	29,450	682	10	4,893	63	467,590	73			
Stand am 6. April 1907		237,259,760	231,425,160	92,570,040	28,883,110	15,446,700	1,689,862	60	2,609,592	99	141,148,804	99			
Etat au 6 avril		237,309,250	232,666,900	93,066,760	27,708,495	13,968,900	1,287,608	62	3,221,753	97	139,243,517	98			
		- 49,500	- 1,241,800	- 496,720	+ 1,124,615	+ 1,487,800	+ 401,753	98	- 612,161	53	+ 1,905,287	40			
Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée		Fr. 231,425,160. —		Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Fr. 214,289,040. —		Gold — Or		Fr. 110,461,550. —					
* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de		Fr. 1000 Fr. 16,085,000 Fr. 500 " 28,028,000 Fr. 100 " 133,883,100 Fr. 50 " 63,419,000 Fr. 231,425,160		Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Konto B / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Fr. 17,136,060. —		Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse		Fr. 121,403,160. —		Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique		Fr. 121,403,150. —	
		Fr. 214,289,040. —		Ungedekte Zirkulation / Circulation non couverte		Fr. 92,885,890. —		Fr. 96,645,135. —		Fr. 120,775,255. —					
† Wovon Fr. 43,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. —		Dont fr. 43,000 déposés à l'Inspektorat des banques d'émission.													

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 13. April 1907 — Du 13 avril 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
		Emission	Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois	Schwelger Wechsel	Anland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schwelger Staatskassascheine, Obligations und Coupons		
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	468,346. 88	—	6,988,276. 65	816,293. 58	4,141,003. 10	—	—	12,968,920. 21
14	Banque du Commerce, à Genève	23,400,000	1,222,730. 01	—	13,778,900. 80	564,319. 25	1,147,900. —	3,100,000. —	—	19,813,860. 06
17	Bank in Basel	23,100,000	2,346,979. 44	—	14,688,557. 58	1,477,923. 45	9,926,198. 75	—	—	28,439,659. 22
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,800,000	285,280. 65	—	5,591,582. 60	123,145. 55	1,121,975. 90	—	—	7,071,984. 70
Stand am 6. April 1907		71,850,000	4,273,336. 98	—	40,997,267. 63	2,981,631. 88	16,387,077. 75	3,100,000. —	—	67,689,364. 19
Etat au 6 avril		71,850,000	4,250,638. 04	—	42,825,343. 84	3,006,782. 10	13,976,837. 75	4,100,000. —	—	68,159,551. 78
		—	+ 22,698. 94	—	- 1,828,076. 21	- 25,060. 27	+ 2,360,240. —	- 1,000,000. —	—	- 470,187. 54

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft		Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes		Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben		Total		Noten-Zirkulation		In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden		Wechsel-Schulden		Total	
		Espèces ayant cours légal	Couverture des billets en vertu de la loi	Couverture des billets en vertu de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	Total							
5	Bank in St. Gallen	7,622,720. —	12,368,920. 21	833,552. 22	20,820,192. 43	17,446,300	747,254. 14	—	18,193,554. 14								
14	Banque du Commerce, à Genève	10,109,420. —	19,813,850. 06	967,106. 49	30,890,876. 55	22,769,550	1,304,142. 10	451,996. 80	24,516,688. 40								
17	Bank in Basel	12,472,865. —	28,439,659. 22	1,170,400. 58	42,082,924. 80	22,511,700	6,548,098. 10	100,000. —	29,159,798. 10								
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,802,140. —	7,071,934. 70	180,730. 47	10,654,805. 17	7,763,800	489,350. 42	—	8,243,650. 42								
Stand am 6. April 1907		33,507,145. —	67,689,364. 19	3,151,789. 76	104,848,298. 95	70,470,850	9,088,844. 76	551,996. 80	80,111,691. 06								
Etat au 6 avril		33,597,015. —	68,159,551. 78	2,928,115. 06	104,682,881. 79	70,629,650	10,248,985. 44	100,000. —	80,973,635. 44								
		- 89,870. —	- 470,187. 54	+ 225,674. 70	- 384,882. 84	- 168,800	- 1,160,140. 68	+ 451,996. 80	- 866,944. 88								

† Ohne Fr. 32,591. 88 Scheidenskassen und nicht tarifarte fremde Münzen. — † Sans fr. 32,591. 88 monnaies d'appoin et monnaies étrangères non tarifées.
 13. April 1907. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5%, gültig seit 18. Januar 1907.
 13 avril 1907. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5%, valable depuis le 18 janvier 1907.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise der wichtigsten Lebensmittel im Januar 1907

Table with multiple columns listing food items (e.g., Milch, Butter, Eier, Fleisch) and their prices across various locations (e.g., Aarau, Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Glarus, Grenchen, Le Locle, Lugano, Neuchâtel, Nyon, Solothurn, St. Gallen, St. Imier, Vevey, Winterthur, Yverdon, Zürich, Zug).

Die Preise des Obstes und der Gemüse sind nicht mehr aufgenommen. Es geschah dies namentlich aus dem Grunde, weil die Preisangaben keine exakten waren, der Natur der Sache nach keine exakten sein könnten und deshalb nur einen reduzierten statistischen Wert besaßen.

Kopf Blaukabis in der einen Stadt mit dem Preise von 20 Cts. im Verzeichnis erscheint, welcher kaum halb so schwer ist, als derjenige, welcher in einer andern Stadt zu demselben Preise verkauft wird.

Ausstellungen — Expositions

Australische Ausstellung von Frauenarbeiten in Melbourne. In Melbourne wird im Oktober und November laufenden Jahres unter dem Patronate der Königin von England eine Ausstellung von Frauenarbeiten stattfinden, die in den Gruppen Kunst, angewandte Kunst und weibliche Handarbeiten international ist und die Tätigkeit der Frau in den verschiedenen Ländern der Erde veranschaulichen soll.

Exposition australienne d'ouvrages féminins à Melbourne. Sous le patronage de la Reine d'Angleterre aura lieu, à Melbourne, durant les mois d'octobre et novembre prochain, une exposition d'ouvrages féminins. Les groupes: art, art appliqué et ouvrages féminins à la main auront un caractère international.

Einwanderung in die Vereinigten Staaten. Wie wir schon früher gemeldet, ist in den Vereinigten Staaten von Amerika am 13. Februar d. J. ein neues Einwanderungsgesetz (An Act to regulate the immigration of aliens into the United States) erlassen worden, das der Präsident am 20. Februar d. J. unterzeichnet hat.

Das neue Gesetz, das am 1. Juli d. J. in Kraft tritt, enthält nach dem «Deutschen Reichsanzeiger» im wesentlichen nachstehende Neuerungen gegenüber dem früheren Einwanderungsgesetz:

Die Kopfsteuer wird von 2 Dollars auf 4 erhöht. Sie ist für jeden Fremden zu entrichten, der das Gebiet der Vereinigten Staaten betritt.

Befreit von der Kopfsteuer sind Durchreisende, Personen, die mindestens ein Jahr in Canada, Neu-Fundland, Cuba und Mexiko ununterbrochen gewohnt haben, Personen, die in irgend einer Besitzung der Vereinigten Staaten gewohnt haben, und Fremde, die früher bereits rechtmässig in den Union zugelassen worden sind und sich von einem Gebietsteil der Vereinigten Staaten über benachbartes Staatsgebiet in einen anderen Gebietsteil begeben.

Fremde, die in Guam, Porto Rico oder Hawaii landen, sind ebenfalls von der Kopfsteuer befreit. Wenn sie aber, aus diesen Gebieten kommend, später in einem Hafen der Vereinigten Staaten auf dem nordamerikanischen Kontinent landen und inzwischen das amerikanische Bürgerrecht nicht erworben haben, sind sie der Kopfsteuer ebenfalls unterworfen.

Ausgeschlossen von der Zulassung sind nach wie vor Blödsinnige, Geisteskranken, Arme, Personen, von denen anzunehmen ist, dass sie der Öffentlichkeit zur Last fallen werden, mit einer ekelhaften oder gefährlichen ansteckenden Krankheit behaftete, Prostituierte, Polygamisten, Verbrecher, staatsgefährliche Elemente usw., sowie Kontraktarbeiter. Neu ist die Bestimmung, dass die Einwanderungsbehörde berechtigt ist, als unerwünschte Einwanderer auch solche Personen zu bezeichnen, die nach einem Attest des Untersuchungsarztes geistig oder körperlich so geschwächt erscheinen, dass ihre Erwerbsfähigkeit als beeinträchtigt angesehen werden kann; ferner die Bestimmung, dass kein Einwanderer landen darf, dessen Fahrschein oder Ueberfahrt mit dem Gelde eines anderen bezahlt worden ist, oder der mit Unterstützung anderer ins Land gekommen ist, wenn nicht in unzweideutiger Weise nachgewiesen wird, dass der Fahrschein oder die Ueberfahrt nicht, sei es direkt oder indirekt, von einer Korporation, einem Verein, einer Gesellschaft, einer Stadtgemeinde oder einer fremden Regierung bezahlt worden ist. Kinder unter 16 Jahren, die nicht von beiden Eltern oder von dem Vater oder von der Mutter begleitet sind, dürfen nur nach dem diskretionären Ermessen des «Secretary of Commerce and Labor» oder in Gemässheit der von diesem erlassenen Bestimmungen zum Lande verstatet werden. Ausländern, die auf dem Festland der Vereinigten Staaten auf Grund von Pässen landen wollen, welche für irgend ein anderes Land als die Vereinigten Staaten oder deren Besitzungen oder die Zone des Panamakanals ausgestellt sind, kann der Präsident die Zulassung verweigern, sofern er überzeugt ist, dass die Einwanderung der mit solchen Pässen versehenen Personen den Interessen der amerikanischen Arbeiter zuwider läuft.

Neu ist ferner die Bestimmung, wonach die Schiffsführer, die Rückwanderer (alien passengers) von irgend einem Hafen der Vereinigten Staaten befördern wollen, verpflichtet sind, vor der Abreise dem Zollbeamten dieses Hafens ein vollständiges Verzeichnis dieser Rückwanderer vorzulegen.

Sektion 39 sieht die Berufung einer Kommission vor, die aus drei von dem Präsidenten des Senats zu ernennenden Senatoren, aus drei von dem Sprecher des Repräsentantenhauses zu ernennenden Abgeordneten und aus drei von dem Präsidenten der Vereinigten Staaten zu ernennenden sonstigen Mitgliedern bestehen soll. Die Kommission soll mit der weiteren Untersuchung der Einwanderungsfrage beauftragt werden. Gleichzeitig hat der Präsident der Vereinigten Staaten die Ermächtigung erhalten, eine internationale Konferenz zur Regelung der Einwanderungsfrage nach seinem Ermessen einzuberufen.

Durch Sektion 42 wird schliesslich noch für jedes Schiff, das Einwanderer nach den Vereinigten Staaten bringt, der für jeden Zwischendeckpassagier bisher als erforderlich festgesetzte Luftraum u. a. dadurch erhöht, dass für das Hauptdeck und das erste Zwischendeck 18 Quadratfuss und für das zweite Zwischendeck 20 Quadratfuss an freier Bodenfläche für jeden Zwischendeckpassagier bei vorgeschriebener Deckhöhe verlangt werden. Diese Bestimmung soll erst vom 1. Januar 1909 in Kraft treten.

Internationaler Baumwollkongress. Der vierte Kongress der internationalen Baumwollspinner- und Weber-Vereinigung, der sich jetzt auch der japanischen Baumwollspinnereien angeschlossen haben, findet in der Zeit vom 27. bis 30. Mai d. J. in Wien statt. Die Verhandlungen werden

sich, nach einer Meldung der «Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie», in der Hauptsache auf die Fortschritte in der Baumwollkultur ausserhalb Amerikas, auf den Bericht der nach Amerika entsandten besonderen Kommission über die Möglichkeit der Hebung der amerikanischen Baumwollkultur, die Organisation der Baumwollindustrie in den einzelnen Ländern und die Beratung möglichst einheitlicher, im Interesse der Baumwolle verbrauchenden Industrien liegender Kaufs- und Verkaufsbedingungen, Kontrakte, Konnossemente usw. beziehen. Ferner sind interessante Berichte über den gegenwärtigen Stand der Behandlung und des Transportes der Baumwolle in den Vereinigten Staaten, über die internationale Baumwollstatistik und über das Feuerwagnis der Baumwollspinnereien und den Stand der Gegenseitigkeits-Versicherung in Aussicht genommen.

— **Kunstseidefabrikation in England.** Wie die «Finanz-Chronik» erfährt, steht die Errichtung einer Kunstseide-Fabrik in England bevor. Zur Anwendung gelangt das Dr. Thiele'sche Verfahren, nach welchem es möglich ist, Rohbaumwolle mit Gewinn in Feinspinnseidengarne zu verwandeln und so die Kunstseide in der Erzeugung von Seidenstoffen zu verwenden, während bisher Kunstseide nur zu groben Garnen versponnen werden konnte und daher für Seidenstoffe nicht in Betracht kam. Seit einigen Monaten haben führende englische Seidenindustrielle das Thiele'sche Verfahren praktisch erprobt und sind mit den erzielten Resultaten durchaus zufrieden. Die Kunstseide kann zwei Stunden lang in Seife gekocht werden und verträgt auch die in der Textilindustrie Lancshires üblichen Bleichmethoden; nur auf chemischem Wege ist es möglich, aus Thiele'scher Kunstseide verfertigte Stoffe von wirklichen Seidenstoffen zu unterscheiden. Zur Ausnützung des Verfahrens in Grossbritannien und seinen Kolonien wird eine Gesellschaft mit einem Kapital von £ 200,000 gegründet; unter den Proponenten sollen sich erste Persönlichkeiten der Textilindustrie befinden.

— **Aussenhandel Spaniens.** Nach der Statistik der spanischen Zollverwaltung gestaltete sich die Ein- und Ausfuhr für das spanische Festland und die Balearen in den letzten beiden Jahren, wie folgt:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906	1905	1906	1905
Roheffe	326,828,463	421,997,992	542,040,599	448,545,657
Fabrikate	203,817,298	229,533,909	278,022,886	241,034,344
Nahrungsmittel	270,242,120	227,435,190	410,990,877	327,412,742
Zusammen	799,887,901	878,967,091	1,235,063,362	1,011,993,343
Gold	571,870	290,178	115,437	192,344
Silber	7,564,844	5,651,578	15,145,347	6,201,747
Ueberhaupt	808,024,615	884,808,844	1,250,314,616	1,018,387,334

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 13. April Herrn F. d'Aujourd'hui, von Schaffhausen, zum schweizerischen Konsul in Galatz ernannt.

Consulats. Dans sa séance du 13 avril, le conseil fédéral a nommé M. F. d'Aujourd'hui, de Schaffhouse, en qualité de consul suisse en résidence à Galatz (Roumanie), en remplacement de feu M. Hans Rychner, d'Aarau.

Anläandische Banken. — Banques étrangères

Banque d'Angleterre.		Banque nationale de Belgique.		Banque de France.		
4 avril	11 avril	4 avril	11 avril	4 avril	11 avril	
Encaisse métallique	23,860,303	25,134,744	125,629,058	121,318,648	3,555,571,926	3,561,941,506
Réserve de billets	22,301,800	23,738,620	692,560,251	687,373,492	1,457,062,398	1,202,782,154
Effets et avances	36,684,653	34,965,151				
Valeurs publiques	15,447,423	15,447,423				
Billets émis			51,232,210	52,510,520	4,954,681,935	4,839,463,615
Dépôts publics			13,495,260	9,101,645	708,691,638	636,540,885
Dépôts particuliers			44,060,557	48,568,233		
Circulat. de billets			706,581,510	715,643,480		
Comptes-courants			89,333,252	69,206,970		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172);

An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anleihenlosen) und ihre Kontrolle.

„Deco“ Aktiengesellschaft

vormals G. Helbling & Co

Küsnacht, Zürich, Paris und London

Die Herren Aktionäre werden ammit zu der Donnerstag, den 25. April 1907, nachmittags 3 Uhr im Café Zimmerleuten, Rathausquai Nr. 10 in Zürich I, stattfindenden

I. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Protokoll. (1042)
- 2) Statutenänderung.
- 3) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz und des Berichtes der Rechnungs-Revisionen.
- 4) Genehmigung der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-Organe.
- 5) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 6) Vorschläge, eventl. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 7) Wahl der Rechnungs-Revisionen pro 1907 und eines Ersatzmannes.

Die Jahresrechnung mit Bericht der Rechnungs-Revisionen liegt vom 17. April 1907 an in den Bureaux der Gesellschaft in Zürich I, Goethestrasse 18, zur Einsicht auf.

Eintrittskarten sind unter Angabe der Aktiennummern zwei Tage vor der Generalversammlung in den Bureaux der Gesellschaft an vorstehend erwähnter Adresse zu bestellen.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: G. Helbling.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 23. April 1907, vormittags 10 1/2 Uhr, im Gasthof zur „Krone“ in Lenzburg, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1906/7, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1907/8.

Die Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. April an im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens zwei Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft, sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, den 6. April 1907.

(1015)

Der Verwaltungsrat.

Société des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 24 avril 1907, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à Lausanne, 2 Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
- 2° Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende.
- 3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres d'ici au 19 avril, chez Ch. Masson & Co., à Lausanne, où le bilan et le rapport du censeur peuvent être consultés. (973)

Lausanne, le 3 avril 1907.

Le président du conseil d'administration:

Ch.-E. Masson.

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöte 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere, Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande, Besorgung von Kapitalanlagen, Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen, Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln. (326-)

Ostertag-Kassenschränke



Glänzend bewährte, feuer-, sturz- und diebessichere Konstruktion

Stahlkammer- und Tresor-Anlagen

Feinste Referenzen

Reichhaltigstes Lager in Schränken

aller kuranten Grössen und Preise

MARKWALDER & GANZ, St. Gallen

Spezial-Geschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
Generalvertretung der „Ostertag-Werke“ Stuttgart-Aalen-Berlin (56); Illustrierte Preislisten gratis

Klosters Hotel Silvretta und Kurhaus

200 Betten. — I. Rang
Pension von Fr. 8. — an Prospekt
Schweiz, 1210 M. a. M. (1094) L. MEISSER, Direktor

Kontrollkassen-Gesellschaft

(Soc. anonyme des Caisses de contrôle)
ZÜRICH

Einladung zu der Dienstag, den 30. April a. c., vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich stattfindenden

III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1906.
 - 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung.
 - 3) Wahl der Kontrollstelle. (1099;)
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. bis 27. d. Mts. im Geschäftslokale der Gesellschaft, Hirschengraben 78, zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf. Die Eintrittskarten, welche als Stimmkarten dienen, können in der gleichen Zeit im Geschäftslokale der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.
- Zürich, den 15. April 1907. Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: EUGEN HATT.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef, A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 25. April 1907, nachmittags 3 Uhr**, ins Bureau der Gesellschaft zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Rechnungen und des Jahresberichtes pro 1906.
- 2) Beschlussfassung bezüglich des Rechnungsergebnisses.
- 3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Rechnungen, sowie der Revisorenbericht liegen vom 14. April an zur Einsichtnahme in unserem Bureau auf, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können.

Zürich, den 12. April 1907.
(1089) **Der Verwaltungsrat.**

Société Suisse d'Ameublements, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **lundi, le 29 avril 1907**, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hotel de Ville, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires. (1024;)
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, à partir du 20 avril, à la Banque de Ch. Schmidhauser & Co, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Kaufmännischer Direktor

für grosses Unternehmen der Glasbranche gesucht.
Offerten unter Chiffre Z 0 3989 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (1088-)

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Wir nehmen stetsfort Gelder an gegen

Obligationen à 4%

für 1—3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündungsfrist, in runden Beträgen von Fr. 500 an.

Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Zinscoupons sind spesenfrei einlösbar in St. Gallen, Zürich, Basel und Genf. (530')

Die Direktion.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

Die Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner- und Maler-Arbeiten zu einem Zollgebäude in S. Pietro werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der Zolldirektion in Lugano zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 20. April vormittags wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im Bureau der genannten Direktion allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen. Uebernaheofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zollgebäude S. Pietro» bis und mit dem 3. Mai nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 15. April 1907. (1101)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonagefabrik **Gottlieb Hauser, Schaffhausen.**

A. Welti-Furrer, Zürich I.

Bären-gasse 29. — Telefon 4726.
Intern. Möbeltransport und Spedition.
Lagerhaus. — Camionnage. (42;)



Addiermaschine „Conto“

ist die handlichste und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. **Geräuschloses Arbeiten.**

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung. Sollte in keinem Bureau fehlen.

Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich
Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telefon 2967.

KESSELSCHMIEDEARBEITEN

Reservoir für div. Flüssigkeiten.
Boiler für Kochherde & Centralheizungen.
Kochkessel für div. Industrien.

H. VOGT-GUT, ARBON.

Gährbottiche, Kühlschiffe, Lagerfässer,
für
Bierbrauereien.

Transportgefässe, Transportwagen
Referenzen, Prospekte.

(748.)

Warum erträgt sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommenung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Vorhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.



Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.

Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten. Generalagentur für die Schweiz:

Papeterie Briquet & fils
Cité 4 u. 6 u. Corrairie 7,
Genf. (486;)
Katalog gratis.

Hotel, Pension u. Höhenkurort Rigi-Scheidegg

(1648 Meter über Meer)

Luft-, Milch- und Kaltwasserkur, Hydrotherapie, Elektrotherapie
Spezialtisch f. Magenranke — Spezialtisch f. Diabetiker
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervoller Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt im Hause. Protest. und kathol. Gottesdienst.
(521.) Besitzer: **Dr. R. Stierlin-Hauser.**

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G.

Erratum. In der Publikation in Nr. 94 dieses Blattes vom 15. April ist ein Fehler. Statt 4 1/4 % Obligationen-Anleihen 1906 von Fr. 2,000,000 soll es heissen:

4 1/2 % Obligationen-Anleihen 1906 von Fr. 2,000,000

MONTREUX G^d Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433:)

Gesellschaft für Papierindustrie in Basel

XI. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 22. April 1907, abends 8 1/2 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1906. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung betr. Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle. (1035)

Der Jahresbericht, nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 10. April ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung.

Basel, den 8. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen

vormalis J. Rauschenbach

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 18. April 1907, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutstube, I. Stock, in Schaffhausen, stattfindenden

14. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (916)

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1906.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1906 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Genehmigung des Ankaufes der Fabrikliegenschaften in Gruben.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisorenbericht liegen vom 10. April a. c. bis zur Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können 3 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 27. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Biel

Konstituierende Generalversammlung

Freitag, den 26. April 1907, nachmittags 3 Uhr
im BÄREN, I. Stock

Traktanden:

- 1) Bestellung des Tagesbureaus.
- 2) Beratung und Annahme der Statuten. (1105:)
- 3) Beschlussfassung darüber, dass das Aktienkapital vollständig gezeichnet und mindestens 20 % auf jede Aktie eingezahlt sind.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre werden eingeladen, an dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen.

Das Initiativ-Komitee.

Kaufmann

sprachkundig (Schweizer), wünscht Stellung in Fabrikationsgeschäft, wo er sich mit sicherzustellendem Kapital von Fr. 20,000 bis 25,000 beteiligen könnte. — Kleinere Ortschaft bevorzugt. (1061:)

Offerten unter Fc 2452 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Dätwyler & C^{ie}, Zürich

(31:) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à l'Hôtel de la Souste, à Loèche-Souste, pour le 5 mai 1907, à 2 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes.
- 2° Approbation des comptes de la gestion de l'exercice 1906.
- 3° Nomination de deux vérificateurs et d'un suppléant.
- 4° Fixations des jetons de présence du conseil d'administration.
- 5° Démission et nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission seront délivrées contre le dépôt des titres ou le certificat de dépôt dans une banque

à Sion: A la Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais.
à Genève: A la Banque Fédérale.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. (1102:)

Aktiengesellschaft Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Liquidation

Die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und die Schlussabrechnung durch die heutige Generalversammlung genehmigt worden.

Die Aktien gelangen von heute an zur Rückzahlung bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., Ehinger & Cie., oder Zahn & Cie., mit Fr. 204 per Stück, gegen Bordereau und Auslieferung der Aktien, inkl. Coupon Nr. 7 und folgenden. (1104:)

Basel, den 15. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Paris et des Pays-Bas

AVIS

Par suite de l'augmentation du capital social, Messieurs les actionnaires sont invités à déposer leurs titres au porteur, avec le coupon n° 71 attaché, aux caisses de la Banque de Paris et des Pays-Bas, 3, Rue d'Antin, à Paris, et dans ses succursales d'Amsterdam, Bruxelles et Genève, pour être échangés contre de nouvelles actions portant les mêmes numéros et munies du coupon n° 71 et suivants.

Paris, le 10 avril 1907.

(1103:)

Banque cantonale neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 1/2 % de fr. 1000, Série G

Errata

9^e ligne des numéros, au lieu de 2167 et 2207 qui figurent déjà au-dessous, à la ligne suivante, il faut lire n°s 1974 et 2007 qui sont donc à ajouter à la liste des obligations, sorties au 15^e tirage du 3 avril 1907.

Geschäfts-Verkauf

Grosses, schön eingerichtetes, über 80 Jahre bestehendes

Detail-Platz-Geschäft

der gemischten Warenbranche auf dem Lande (Ostschweiz) mit kaufkräftiger, meistens Kassakundschaft und nachweisbarem Jahresumsatz von Fr. 115,000 bis 120,000 ist wegen Zurückziehung ins Privatleben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gut erhaltenes, passend eingerichtetes Haus in bester Lage mit 5 Schaufenstern, grossen Verkaufs- und Lagerräumen, Gasbeleuchtung, Wasserversorgung. Das Geschäft hat ein zu übernehmendes, gesundes Lager, wenig Spesen und ist noch stark ausdehnungsfähig, es bietet daher für ein oder zwei tüchtige Kaufleute eine vorzügliche Existenz.

Zahlungsfähige Interessenten erhalten Auskunft vom Eigentümer. Anfragen unter Chiffre Za G 761 befördert (1052) Rudolf Mosse, St. Gallen.

Teilhaber

still oder aktiv, sucht junges technisches Geschäft, das bereits gute Kundschaft besitzt, aber mangels genügendem Kapital an weiterer Ausdehnung behindert ist. Erforderliches Kapital Fr. 100,000.

Offerten sub Chiffre Z L 4011 erbeten an die Annoncen-Expedition (1100-) Rudolf Mosse, Zürich.



GEB. JINCKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände auszuführen!
Höchste Auszeichnung

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Bad Schinznach

(Schweiz) — Eisenbahnstation

15. Mai bis 15. September

Neu restauriert

Stärkste Schwefeltherme

Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Katarrhe. — Elektr. Lifts in Hotel u. Bäder. Elektr. Licht in allen Räumen. Kapelle für protest. u. kathol. Gottesdienst. Kurorchester. Tennis. Autogarage. Fischerei. Grosser Waldpark. — Prospekte gratis durch die Kurarzt: Dr. G. Amsler. (854.)
Besitzer: Amsler, Billiet & Cie.



Schönfels G^d Hôtel Zugerberg

(937 m ü. M.) ob Zug (Schweiz)

Höchstgelegene Wasserheilanstalt der Schweiz. — Vorzüglicher Luftkurort. — Angenehmster Sommeraufenthalt für Familien. — Sehr empfehlenswert als Uebergangs-Station fürs Hochgebirge (Vor- und Nachsaison). — Post, Telegraph, Telephon im Hause. Eigene Kurmusik. — Grosser Park, pittoreskes Alpenpanorama. — Ausgedehnte, ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen. (926.)

Zug-Bahnhof Schönfels mit der Zuger Berg- und Strassen-Bahn in 35 Minuten.

Burgdorf

Einwohnergemeinde-Anleihen 1896

Zur Rückzahlung auf 30. September 1907, sind folgende 10 Obligationen des Einwohnergemeinde-Anleihe Burgdorf 1896 ausgelost worden:

Serie A. Nr. 32, 57, 128, 130.
» B. » 405, 441, 526, 686.
» C. » 946, 979.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. September 1907 bei der Gemeindekasse Burgdorf. Von diesem Tage hinweg hört die Verzinsung auf.

Burgdorf, 10. April 1907.

(1060)

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident: O. Morgenthaler. Der Sekretär: Bircher.

Caisse Hypothécaire du canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières 4 0/0, Série L emprunt de fr. 5,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 octobre 1907, les obligations ci-après de la série L:

78, 196, 203, 280, 587, 613, 902, 994, 1009, 1054, 1209, 1227, 1265, 1276, 1681, 1705, 1855, 2022, 2327, 2403, 2407, 2455, 2496, 2665, 2712, 2767, 2917, 2936, 3175, 3424, 3448, 3503, 3513, 3596, 3615, 3668, 3703, 3724, 3985, 4118, 4124, 4150, 4215, 4260, 4406, 4524, 4588, 4628, 4704, 4709, 4768, 4809, 4835, 4983.

N'ont pas encore été présentées au remboursement les obligations 1331 et 2734, désignées pour être remboursées le 15 octobre 1905, et les obligations 4605 et 4607, désignées pour être remboursées le 15 octobre 1906.

Toutes ces obligations ne portent plus intérêt à partir du jour fixé pour leur remboursement. (1093)

Fribourg, le 12 avril 1907.

La direction.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich - Basel - Genf - St. Gallen

Gegründet 1856

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 65,000,000
Reserven Fr. 20,000,000

Depositenkassen ZÜRICH I

im Gebäude der Kreditanstalt, Paradeplatz 8

Zürich III

Zürich V

Ecke Badenerstr.-Lutherstr.

Ecke Falkenstr.-Seefeldstr.

Zinsfuss für Einlagen auf Depositenhefte
bis auf weiteres:

4% p. a. netto

Wir halten Reglemente unentgeltlich zur Verfügung und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit.

(431.)

Die Direktion.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (29)

Horgen (Schweiz)



Holzrolladen
aller Systeme

Rolljalousien
automatisch

Rollschutzwände
verschiedener
Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Closetpapier

Rolle „Inévitable“

gute, haltbare Qualität

Coupons perforiert

1 Rolle	— 50
10 Rollen	4.20
50 „	19.—
100 „	38.—

Qualitätssache

Apparate für Rollen à 1.30
und 45 Ct.

Kollbrunner, Papeterie

BERN (26-)

Wendeltreppen

eiserne



Treppenanlagen

Balkongeländer, Treppengeländer

Türfüllungen, Säulen

Gusspfosten, Dachfenster

Suter-Strehler & Co.

Konstrukt.-Werkstätte

ZÜRICH (1097)

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern
Spezialprospekt Nr. 219
über

Praktische Methoden der
Agentenüberwachung
nach HINTZ (88-)

Clichés

Holzschnitte Autos,
Strich- & Farben-Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Barenegasse 6 ZÜRICH Telephon 1536

D. B. Peitzsch

Zürich V

Technischer Konsulent für die chemische Industrie und Erbauer chem. Fabriken. 30jährige praktische Erfahrungen. (924)

Eine dänische Firma wünscht mit einer Fabrik, die Gramophonwerke und Spieldosen herstellt, in

Verbindung

zu treten. (1059-)

Offerten unter R K 231 an Reklamekompagniet, Amagerort 17, 1 Kopenhagen (Dänemark) erbeten.

Für eine in der Gründung begriffene Aktien-Gesellschaft elektr. Branche ist die Stelle des

kantmännischen Direktors

an eine erste Kraft zu vergeben. Aktienübernahme bis 40 Mille Bedingung. Offerten unter Z W 3947 an die Annoncen-Expedition (1078-) Rudolf Mosse, Zürich.

Praktisch erfahrener, sprachenkundiger Maschineningenieur

mit Hochschulbildg., Schweizer, mit Bureau in Zürich, empfiehlt sich für Expertisen, Begutachtung maschineller Einrichtungen, Prüfung v. Offert., Ueberwachung von Montierungs- und Installationsarbeiten, Abnahme von Maschinen und Materialien im In- und Auslande etc. (171) Anfragen sub Postfach Nr. 294, Zürich II.

Fischerei

Für Fischereizwecke wird eine Privatwasseranlage, Weiher, Bach oder Quelle käuflich zu erwerben gesucht. Offerten nimmt sub Chiffre Z A 3726 die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich entgegen. (1029)

Zu verkaufen

In einer der schönsten Gemeinden am Zürichsee

Fabrikgebäude

enthaltend 700 m² Flächenraum, bestehend in Fabriksäten, hell und schön, seit Jahren als Seidenfabrik in Betrieb, auch passend für jeden anderen Fabrikationszweig und nach Belieben zu vergrössern.

Elektrische Kraft.

Dazu gehören ferner zwei

Wohnhäuser

mit 6 schönen Wohnungen, Gartenanlagen, eigenes Quellwasser, 4 schöne Bauplätze, alles arrondiert. Die Liegenschaft ist hart am Bahnhof und nahe der Schiffsstation gelegen.

Preis und übrige Verhältnisse sehr günstig. Anzahlung bescheiden.

Verkäufer würde nebst etwas Bar einen guten Schuldbrief oder eine kleine Liegenschaft in Zahlung nehmen.

Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre Z Y 3674 an (1023)

Rudolf Mosse, Zürich.

